

Preußisch Oldendorf



Tageskalender

RAT UND HILFE

Tafel Lübbecke Land, Gemeindehaus der katholischen Kirche St. Raphael, Offelter Weg 1, 10 bis 11.30 Uhr Lebensmittel-Verteilaktion.

Suchthilfe Pro, Jugendtreff, Langenhegge 6, 19 bis 21 Uhr Gruppenabend für Gefährdete mit Angehörige.

Arbeitskreis Asyl Pro, Mosaik, Spiegelstraße 13, 17 bis 19 Uhr geöffnet für Informationen, Annahme und Abgabe von Sachspenden.

Nikolausfeier in der Alten Schule

Getmold (WB). Die Dorfgemeinschaft Getmold lädt für Donnerstag, 1. Dezember, zur Nikolausfeier ein. Die gemütliche Runde in der Alten Schule beginnt um 20 Uhr. Es werden selbstgemachte Plätzchen und warme Getränke gereicht. Weitere Termine im Dezember in der Alten Schule: freitags, 2. und 16. Dezember, jeweils 20 Uhr Kartenspielabende, 12. Dezember, 14.30 Uhr Landfrauen-Nachmittag und 26. Dezember, 10 Uhr, Treff des Club 77.

Lebensbaumhecke brennt

Bad Essen (WB). In der Nacht zu Montag bemerkte ein Anwohner im Sonnenweg gegen 2.30 Uhr, dass eine etwa vier Meter hohe Lebensbaumhecke auf einer Länge von zirka fünf Metern in Flammen stand. Durch die Hitzeentwicklung wurde auch ein benachbartes Gartenhäuschen in Mitleidenschaft gezogen. Die Feuerwehren Harpenfeld und Lockhausen konnten das Feuer löschen, es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1000 Euro, die Ermittlungen zur Ursache dauern an.

■ Von Lydia Böhne

Kreis Minden-Lübbecke (WB). Mit den Liedzeilen »A very merry Christmas and a happy new year« hat das Ensemble von »Ein Weihnachtstraum« die Besucher bei der ausverkauften Premiere seines neuen Konzertprogramms im Theater im Park begrüßt. Mit Songs wie dem von John Lennon stimmten sie auf die bevorstehende Adventszeit ein.

Obwohl es bis Weihnachten noch etwas dauert, verfehlten die stimmungsvollen Zeilen ihre Wirkung auf das Publikum nicht. 2015 war das Ensemble das erste Mal in Bad Oeynhausen zu Gast, nun feierte »Ein Weihnachtstraum« dort den Auftakt seiner diesjährigen Konzertreihe, am Sonntag gab es ein ebenfalls begeistert aufgenommenes Konzert in Preußisch Oldendorf. Und um dem »Weihnachtstraum« alle Ehre zu machen, sang die Band im Anschluss an »Happy Christmas« gleich noch die Weihnachtsklassiker »Stille Nacht« sowie einen Mix aus »Es ist ein Ros' entsprungen« und »Macht hoch die Tür«.

Doch statt der verstaubten Arrangements der Klassiker lieferten die Musiker eine fetzige Version von »Stille Nacht«, dass es dem Publikum in den Ohren klingelte. Mit seiner E-Gitarre verpasste Gitarrist Stefan Birkemeyer dem Song einen ganz neuen Klang. Als dann noch Schlagzeug, Bläser und Keyboard einsetzten, war das Weihnachtslied fast nur noch an seinem Text zu erkennen. Das traditionelle Lied, das durch seine klangliche Überarbeitung einem Musical entsprungen schien, gipfelte schließlich in einem fulminanten Finale, das mit Pauken und Trompeten seinen Abschluss fand.

Zu diesem Musikerlebnis trugen auch die drei Sängerinnen Susanne Hülsmann, Stefanie Kölling und Alexandra Rogosch bei. In festlichen Abendroben waren sie nicht nur optisch ein Hingucker, auch stimmlich überzeugten sie auf ganzer Linie. Mit »One, two, three« zählte Schlagzeuger Michael Wagener bereits den nächsten Song an: »The Winner Takes It All«. Statt der charakteristischen Melodie der schwedischen Popgruppe ABBA setzte allerdings ein rhythmischer Südsee-Sound ein.

Wieder ein Weihnachtstraum

Uwe Müllers diesjährige Tour-Premiere bringt Publikum in Stimmung



Begeisterter Applaus: Die Besucher feiern die geglückte Premiere von Uwe Müller und seinen Musikerkollegen des Ensembles »Ein Weihnachtstraum« nach der Zugabe mit »Oh du fröhliche«. Weitere Konzerte folgen.

Fotos: Lydia Böhne

Die Weihnachtsstimmung wurde jetzt von eher karibischem Urlaubsflair abgelöst.

Von den Gedanken an Cocktails und Sandstrand katapultierte das Ensemble sein Publikum mit dem Lied »Von guten Mächten wunderbar geborgen« dann aber zurück auf Kurs, dem auch die Hits »Wunder geschehen«, »Woman In Love« und »Santa Claus Medley« folgten. Gekonnt wechselten sich Party-Momente mit besinnlichen Auszeiten ab und sorgten so für ein facettenreiches Musikprogramm. Weitere Abwechslung boten drei kleine Weihnachtsgeschichten, die Horst Halstenberg den Theaterbesuchern vortrug. Auch sie waren unterschiedlicher Natur und regten sowohl zum Nachdenken als auch zum Schmunzeln an.

Für eine weitere Glanzstunde sorgte der Titel »Killing Me Softly«, den Alexandra Rogosch vortrug. Während sie den Hit von 1972 sang, färbte sich der angestrahlte Hintergrund in den Farben Rot und Gold. Das durch Glühbirnen

beleuchtete Kürzel »EW – Ein Weihnachtstraum«, das über den Köpfen der Band schwebte, leuchtete dabei im Takt der ruhigen Melodie auf. Aber auch die Darbietung des »Titanic«-Soundtracks von Stefanie Kölling hinterließ einen bleibenden Eindruck. Die dritte Sängerin, Susanne Hülsmann, stand dem Talent ihrer Kolleginnen in nichts nach. Auch für ihre Solostücke gab es viel Applaus.

Nach drei Stunden voller mehr oder weniger weihnachtlicher Lieder war der kurzweilige Weihnachtsabend dann allerdings vorbei. Seinen Abschluss fand er in dem Song »Oh Happy Day«, an den sich die Zugabe »Oh du fröhliche« anschloss. Die Besucher bedankten sich für diese gelungene Premiere mit donnerndem Applaus. Der »Weihnachtstraum« gastiert kurz vor dem Fest wieder in der Stadthalle Lübbecke mit drei Abendvorstellungen vom 21. bis 23. Dezember sowie einer Kindervorstellung, ebenfalls am 23. Dezember.

nachtstraum« nach der Zugabe mit »Oh du fröhliche«. Weitere Konzerte folgen.

Fotos: Lydia Böhne



Susanne Hülsmann (von links), Alexandra Rogosch und Stefanie Kölling sorgen mit ihrem Gesang für Gänsehaut-Momente.

Festlicher Glanz im Eggetal

Bürger schmücken Weihnachtsbäume für die Adventszeit

Börninghausen (mama). Ob die Zahl 1000 der Aktion »1000 Lichter im Eggetal« tatsächlich eine exakte Angabe ist, lässt sich nur mutmaßen. Fest steht jedoch: Entlang der Eggetaler Straße erstrahlt Börninghausen von nun an pünktlich zum Beginn der Ad-

ventszeit in festlichem Glanz.

Am Samstagvormittag hatten sich vor dem Hof Husemeyer Vertreter des Kindergartens-Fördervereins »Eggetaler Kids« samt Kindern mit Jürgen Nenneker getroffen, um die dort installierten Tannenbäume mit dicken roten

Kugeln und anderem Weihnachtsbaumschmuck zu versehen.

»Um das Holen der Bäume kümmert sich die Dorfgemeinschaft. Den Weihnachtsschmuck besorgen die Vereine selbst. Teilweise wird Deko auch selbst gebastelt«, berichtete Jürgen Nenneker, Vor-

sitzender der Dorfgemeinschaft »Wir im Eggetal«, am Samstagvormittag. Mit klirrend kalten Temperaturen um den Gefrierpunkt machte der Tag bereits richtig Lust auf gemütliche Abende in kuscheligen Wohnzimmern.

Bei dem Projekt »Das Tal der 1000 Lichter« oder auch »1000 Lichter im Eggetal« werden gegen Ende November weihnachtliche Plätze entlang der Eggetaler Straße geschmückt und mit Schlitzen, Sternen, Lichterketten und Figuren ausgestattet. Vor vier Jahren startete die Dorfgemeinschaft diese Initiative. Inzwischen sind Partnerschaften übernommen worden, das heißt, für jede der sieben Stationen gibt es eine verantwortliche Gruppe. Für den Platz vor Hof Husemeyer ist der Förderverein »Eggetaler Kids« verantwortlich. Weitere Stationen sind etwa das Haus der Begegnung, eine Bushaltestelle oder die Ecke bei Lebensmittel Weber. Am gemeinschaftlichen Schmücken der Plätze und Weihnachtsbäume beteiligen sich Gruppen wie der Förderverein des Kindergartens, die Jugendfeuerwehr Börninghausen, der Heimatverein, der Sportverein SV Börninghausen, Bewohner der Gröchtenhütte, die Büscherheider und einige Privatbürger.



Dick eingemummelt schmückten Vertreter der »Eggetaler Kids« am Samstagvormittag die Bäume vor Hof Husemeyer (von links): Sandra Ryba mit

Sohn Sam, Benjamin und Monique Kreimer mit Sohn Marlon und Tochter Pia sowie Jürgen Nenneker von »Wir im Eggetal«. Foto: Mareile Mattlage

»Hört der Engel helle Lieder«

Adventskonzert mit Lesungen

Bad Holzhausen (WB). Für viele Musikliebhaber in der Region ist ein zweiter Advent ohne dieses Konzert schon gar nicht mehr denkbar: Organistin Ulrike Lausberg musiziert mit verschiedenen Partnern in der evangelischen Kirche. Das Programm Musik und Lesung zum Advent gestalten in diesem Jahr Gary Woolf (Querflöte), Stefanie Bloch (Oboe) und Pfarrerin Hilke Vollert (Lesungen) mit. Beginn ist am Sonntag, 4. Dezember, um 17 Uhr.

Während in Bad Holzhausen der Adventsmarkt im Kurpark so langsam ausklingt, werden die Kerzen in der Kirche zur musikalischen

Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit angezündet. Das Ambiente der alten Kirche bietet den perfekten Ort für eine Mischung aus heiteren, nachdenklichen, traditionellen und neuen musikalischen und geistlichen Beiträgen. »Hört der Engel helle Lieder« lautet die Überschrift zu dem Konzert, bei dem das Trio mit Gary Woolf, Querflöte, Stefanie Bloch, Oboe, und Ulrike Lausberg, Orgel, diesmal einige Beiträge im Programm hat, die von schwebenden und jubelnden Engeln erzählen.

Die Engel von Bethlehem haben Eingang in viele Kompositionen europäischer Weihnachtsmusik gefunden. Ausgewählte Werke aus Deutschland und Frankreich zeigen, dass die Vorstellung von Engeln die Menschen auch über Ländergrenzen hinweg zum Träumen und Jubeln anregt. Den Zuhörern werden zudem regionale französische Advents- und Weihnachtslieder vorgetragen sowie Musik, die in beiden Ländern gleichermaßen bekannt ist. Ergänzt wird das Programm durch Barockmusik aus Deutschland und Frankreich. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Ulrike Lausberg spielt am zweiten Advent Orgel.